



Teilnahmebedingungen für Haushalte am Forschungsprojekt „FlexChain“

- Teilnahme am prototypischen Flexibilitätshandel mit haushaltseigenen Erzeugungs-, Speicher- und Verbrauchsanlagen -

Geltungsbereich:

Diese Teilnahmebedingungen gelten im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrages zur Teilnahme am Forschungsprojekt „FlexChain“ mit der Stadtwerke Saarlouis GmbH, Holtzendorferstr. 12, 66740 Saarlouis („SW SLS“) und der Hager Group SE, Zum Gunterstal, 66440 Blieskastel („Hager“). Der Bewerber (m/w/d) (nachfolgend aus Vereinfachungsgründen nur noch als „Teilnehmer“ bezeichnet) erkennt diese Teilnahmebedingungen an.

Hintergrund:

„FlexChain“ ist ein vom Bund gefördertes Forschungsprojekt mit dem Ziel über eine intelligente Handelsplattform Flexibilitäten im Stromnetz zu handeln. Die Idee dabei ist, dass Haushalte mit Flexibilitäten wie bspw. Photovoltaikanlage, Batteriespeicher, Wärmepumpe und Wallbox in Verbindung mit einem intelligenten Energiemanagementsystem (ENMS) und FlexChain-Gateway sich zu bestimmten Zeiten „netzdienlich“ verhalten. Dies bedeutet, dass dank automatischer Handelsprozesse zwischen Netz und Haushalt zu bestimmten Zeiträumen Flexibilitäten ausgehandelt werden ohne relevante Komforteinbußen. Ziel ist, dass das Stromnetz in Balance zwischen Erzeugung und Verbrauch stabilisiert wird und der Haushalt dabei sogar Geld verdient.

Damit diese Voraussetzungen erfüllt werden können, bietet das Forschungsprojekt attraktive Konditionen an:

- den Erwerb eines kompatiblen Batteriespeichersystems mit integriertem Energiemanagementsystem des Projektpartners Hager (Marke E3DC)
- und optional für den Erwerb einer kompatiblen Wallbox des Projektpartners Hager.

Für Teilnehmer die einmalige Chance einen 12 kWh-Batteriespeicher inkl. integriertem Energiemanagementsystem und Notstromfunktion sowie eine Wallbox von der saarländischen Firma Hager zu Sonderkonditionen zu erwerben! Dieses Angebot ist insbesondere interessant für Haushalte, die eine PV-Neuanlage planen (Einsparung eines Wechselrichters) und den Eigenverbrauch durch einen Batteriespeicher optimieren wollen.

I. Voraussetzungen für die Teilnahme am Forschungsprojekt

1. Der Teilnehmer ist Eigentümer eines Einfamilienhauses.
2. Das Einfamilienhaus befindet sich im PLZ-Gebiet 66740 (Versorgungsgebiet der Netzwerke Saarlouis GmbH).
3. Das Einfamilienhaus verfügt über einer Dachfläche mit vorhandener PV-Anlage oder einer in Planung/Realisierung befindlicher PV-Anlage (< 20 kWp) mit Inbetriebnahme im Jahr 2022 oder im 1.Quartal 2023.
4. Der Teilnehmer lässt sich ein maßgeschneidertes Angebot von Seiten eines empfohlenen zertifizierten Elektro-Installationsunternehmen unterbreiten (Hager Batteriespeicher, ggf. Hager Wallbox, ggf. Anbindung Wärmepumpe sofern Smart Grid Ready). Die vorhandene Zähleranlage muss den techn. Anforderungen entsprechen oder auf eigene Kosten nachgerüstet werden.
5. Der Teilnehmer beauftragt das Angebot und erwirbt die kompatible* Hardware (Mindestvoraussetzung: Erwerb Batteriespeicher) von Hager mit Anbindung an die PV-Anlage** (bereits vorhanden oder Inbetriebnahme spätestens im 1. Quartal 2023)
6. Für die Teilnahme ist der Einbau und der Betrieb eines zusätzlichen ENMS und eines FlexChain-Gateways in der Installation des Teilnehmers erforderlich, die vom Projektkonsortium für die Dauer des Projekts bereitgestellt werden.
7. Das zusätzliche ENMS und FlexChain-Gateway müssen am hausinternen Internetanschluss (Router) angeschlossen werden.
8. Die Stadtwerke Saarlouis GmbH behalten sich aus netz- und forschungstechnischen Gründen vor, nach Prüfung geeignete Teilnehmer für das Forschungsprojekt auszuwählen.

*kompatibel = Schnittstelle zum ENMS vom Projektpartner Hager

** Prüfung im Vorfeld der Kompatibilität und Anbindbarkeit der PV-Anlage, ggf. Wegfall eines vorhandenen Wechselrichters

II. Vorteile

1. Sonderkonditionen auf die Hardware (Batteriespeicher, Wallbox) von Seiten der Firma Hager im Rahmen der Angebotserstellung
2. **1.700,00 €** Installations-Förderung von Seiten der SW SLS
3. Verfügbarkeit des Systems im ersten Quartal 2023

III. Maximal Anzahl an Teilnehmenden

Maximal können in Summe **3 unterschiedliche Einfamilienhäuser** teilnehmen.

IV. Rechte und Pflichten

1. Der Teilnehmende verpflichtet sich an dem Forschungsprojekt bis zum Ende der Laufzeit teilzunehmen. Details werden in einem gesonderten Vertrag zu den Teilnahmebedingungen geregelt.
2. Die installierte Hardware, mit Ausnahme des FlexChain-Gateways sowie des zusätzlichen ENMS (Teilnahme am Handelsprozess), ist Eigentum des Teilnehmers.
3. Bei der installierten Hardware, mit Ausnahme des FlexChain-Gateways sowie des zusätzlichen ENMS, handelt es sich um Serienprodukte der Firma Hager, welche den üblichen Garantiebestimmungen unterliegen.
4. Während der Projektlaufzeit können die zur Verfügung gestellten Flexibilitäten, die am Handelsprozesse teilgenommen haben, dem Teilnehmenden vergütet werden. Da der Handelsprozess Forschungsgegenstand ist, kann diese Funktion und damit auch die Vergütung nicht garantiert werden.
5. Der Teilnehmende verpflichtet sich an Befragungen von Seiten des Projektkonsortiums (Nutzungserfahrung, etc.) teilzunehmen.
6. Nach Projektende kann die Anlage in einen Normalbetrieb weitergeführt werden, das FlexChain-Gateway und das zusätzliche ENMS werden durch die Stadtwerke ausgebaut.

V. Laufzeit

1. Das Angebot für die Teilnahme ist zeitlich begrenzt bis zum **30.11.2022**.
2. Das Forschungsprojekt endet voraussichtlich, vorbehaltlich einer Verlängerung, zum **30.09.2023**.

VI. Fördermittelgeber

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VII. Projektkonsortium

Das Forschungsprojekt wird von insgesamt fünf Projektpartnern und einem Unterauftragnehmer umgesetzt:

- August-Wilhelm Scheer Institut für digitale Produkte und Prozesse gGmbH (Konsortialführer)
- Hager Group SE (Projektpartner)
- Stadtwerke Saarlouis GmbH (Projektpartner)
- VIVAVIS AG (Projektpartner)
- OLI Systems GmbH (Projektpartner)
- StoREgio GmbH (Unterauftragnehmer)

Projektinternetseite: <https://flex-chain.de/>

VIII. Abschließende Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht.

Stand: 12.09.2022

*kompatibel = Schnittstelle zum ENMS vom Projektpartner Hager

** Prüfung im Vorfeld der Kompatibilität und Anbindbarkeit der PV-Anlage, ggf. Wegfall eines vorhandenen Wechselrichters